

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1867*

Dienstag, 30. September 1980

Blatt 2786

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: "Hundertwasser-Krawina-Haus" in Wien geplant  
(rosa) Hobbyfernlehre - ein neues Bildungsangebot

Lokal: Dieser Sommer dämpfte die Badefreude  
(orange) Verhütung von Arbeitsunfällen  
Leiter des St. Anna-Kinderspitals verabschiedet  
Neue Wirtschaftsuniversität in zwei Jahren fertig

Kultur: "Die Schätze des Rila-Klosters"  
(gelb)

Nur  
über FS: 30.9. Pensionisten-Rendezvous in der Volksoper  
Schöffenlisten aufgelegt  
Verkehrsbeschränkung im dritten Bezirk

30. september 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2787

80-09-30

geehrte redaktion

=++++

2 wien, 30.9. (rk-kommunal) das jugendamt der stadt wien bietet eine neue serviceleistung an. in hernals, leopold ernst-gasse 22, wurde die erste psychologische beratungsstelle fuer scheidungsfragen eingerichtet. ein team, bestehend aus zwei psychologen, einem sozialarbeiter und einem psychiater ist darum bemueht, eltern und kindern bei der bewaeltigung jener probleme zu helfen, die durch eine ehescheidung hervorgerufen werden. anlaesslich der praesentation dieses neuen beratungsmodells laden wir sie zu einem

p r e s s e g e s p r a e c h

mit frau vizebuergerrmeister gertrude f r o e h l i c h -  
s a n d n e r ein.

bitte merken sie vor:

zeit: freitag, 3. oktober, 11 uhr

ort: psychologische beratungsstelle fuer scheidungsfragen,  
17, leopold ernst-gasse 22.

presse- und informationsdienst  
der stadt wien

(schluss) red/gg

80-09-30

dieser sommer daempfte die badefreude

utl.: rueckgang nach rekordjahr

=++++

3 +++wien, 30.9. (rk-lokal)

die badefreuden in wien wurden im vergangenen sommer durch die kuehlen temperaturen ziemlich gedaempft: nach dem baederrekordsommer 1979 gab es heuer um rund ein viertel weniger badegaeste in den staedtischen sommerbaedern. ueber 1,200.000 besucher kamen in dieser saison in die sommerbaeder.

das entspricht der besuchfrequenz des jahres 1978 mit etwa 1,3 millionen badegaesten. gegenueber den 1,6 millionen badelustigen im sommer 1979 - damals gab es allerdings bereits im mai und anfang juni bei besonderer hitze einen besucherrekord - bedeutet das einen rueckgang um ein viertel.+++

allerdings gab es heuer nicht in jedem monat weniger badegaeste als im vergangenen sommer: so wurde zwar im mai ein rueckgang von 77 prozent gegenueber dem mai 1979 vermerkt, im juni gab es immerhin noch um 44 prozent weniger besucher als im vergleichsmonat des vorjahres. im juli 1980 dagegen wurden die besucherzahlen des vorjahres gleich um 129 prozent, im august immerhin um 28 prozent ueberschritten.

alle statistikfreunde, die nun meinen, wiens erstes oben-ohne-bad habe dennoch einen enormen besucherandrang verzeichnet, muessen allerdings enttaeuscht werden: mit rund 71.600 besuchern gab es auch im krapfenwaldlbad wie in allen staedtischen sommerbaedern einen rueckgang um 25 prozent (1979: 96.000 badegaeste). die kuehle witterung scheint damit heuer ueber die neugierde gesiegt zu haben. (schluss) hs/bs

80-09-30

verhuetung von arbeitsunfaellen

=++++

5 wien, 30.9. (rk-lokal)

der verhuetung von arbeitsunfaellen  
und berufskrankheiten durch  
elektrizitaet ist ein internationales  
kolloquium gewidmet, das gesund-  
heitsstadtrat univ.-prof. dr.  
al o i s s t a c h e r dienstag  
eroeffnete.

das generalthema der veranstaltung lautet: ''elektrische  
und magnetische felder, lichtboegen und atmosphaerische  
elektrizitaet - wirkungen, gefahren und schutzmassnahmen.  
veranstalter der dreitaegigen internationalen tagung, an  
der etwa 400 teilnehmer aus 29 staaten teilnehmen werden,  
ist die allgemeine unfallversicherungsanstalt gemeinsam mit  
der internationalen vereinigung fuer soziale sicherheit.  
das kolloquium ist das sechste einer reihe von veranstaltungen,  
die 1971 im rahmen des 6. weltkongresses fuer die verhuetung  
von arbeitsunfaellen und berufskrankheiten in wien begonnen  
wurde. (schluss) zi/gg

30. september 1980

'rathaus-korrespondenz''

blatt 2790

80-09-30

'die schätze des rila-klosters''

utl.: ausstellung im rathaus

=++++

6 +++wien, 30.9. (rk-kultur)

vom 8. oktober bis 2. november wird  
in der volkshalle des wiener rathauses  
die ausstellung ''die schätze des  
rila-klosters'' gezeigt. die ausstellung  
wird aus anlass des 1300-jaehrigen  
jubilaeums der gruendung des bulgarischen  
staates von der volksrepublik bulgarien  
gemeinsam mit dem kulturamt der stadt  
wien veranstaltet. +++

neben einer dokumentation ueber die bedeutung des rila-  
klosters als schriftenzentrum werden goldmuenzen, holzschnitzereien,  
kirchengeraeete und ikonen zu sehen sein. (schluss) gab/bs

80-09-30

"hundertwasser-krawina-haus" in wien geplant (1)

=++++

9 +++wien, 30.9. (rk-kommunal)

in wien-landstrasse soll ein "hundertwasser-krawina-haus" verwirklicht werden. ein haus, in dem ein "optimum an gruenflaechen mit einem maximum an sozialkontakten" verbunden werden soll. das projekt stellten buergermeister g r a t z , wohnen-stadtrat h a t z l und der bekannte maler h u n d e r t w a s s e r in einer pressekonferenz am dienstag gemeinsam vor.

die zielvorstellung ist, bei diesem experiment kunst, natur und menschenfreundliche architektur moeglichst harmonisch miteinander zu verbinden. die ideen des beruehmten malers friedenreich hundertwasser hat der bekannte architekt krawina in bauplaenen konkretisiert.+++

wie buergermeister gratz feststellte, ist der soziale wohnbau in wien seit mehr als einem halben jahrhundert international anerkannt und gilt in zahlreichen grosstaedten der welt vielfach als vorbild. die gemeindebauten der ersten republik waren architektonische und soziale pionierprojekte. eine alternative der 80er jahre stellt das geplante "hundertwasser-krawina-haus" dar.

nach dem derzeitigen stand der planung sind 50 wohnungen vorgesehen. vom 8. stockwerk fallen stufenfoermig dachterassen zur kreuzung loewengasse - kegelgasse ab. jede waagrechte flaeche des bauwerks soll begruent werden. viel gruen ist auch im inneren geplant. im erdgeschoss soll ein schwimmbad mit einem wintergarten errichtet werden. kegelbahn, milchbar, sauna und ein mehrzweckraum sind weitere attribute fuer die kommunikation der mieter. ein gymnastikraum und ein gedeckter kinderspielbereich im freien vervollstaendigen die reihe der gemeinschaftseinrichtungen fuer die mieter. (forts.) ba/bs

80-09-30

''hundertwasser-krawina-haus'' (2)

=++++

10 wien, 30.9. (rk-kommunal) oeffentlich zugaenglich wird ein ''beisel'' mit einem schanigarten auf einer der terassen im 1. stock, sowie ein cafe mit einem ausstellungs- oder informationsraum im 8. stock sein. nach den vorliegenden plaenen soll die kegelgasse fussgaengerfreundliche zone werden. eine grosse tiefgarage fuer etwa 150 autos koennte den verlust der parkplaetze wettmachen.

moegliche schwierigkeiten bei der verwirklichung des baus koennten sich jedoch aus baupolizeilichen bestimmungen ergeben. mit den ersten projektverhandlungen ist ende des jahres zu rechnen. nach vorlaeufigen schaetzungen wird das hundertwasser-krawina-haus mit der tiefgarage etwa 80 millionen kosten. damit ueberschreitet es den rahmen der wohnbaufoerderung. wohnen-stadtrat johann h a t z l will aber versuchen, sponsoren fuer das projekt zu finden. (forts. mgl.) ba/bs

80-09-30

leiter des st. anna-kinderspitals verabschiedet

=++++

11 +++wien, 30.9. (rk-lokal) im st. anna-kinderspital des wiener roten kreuzes wurde dienstag univ.-prof. dr. paul krepler, ehemaliger aertzlicher leiter, von univ. prof. dr. alois stacher, praesident des wiener roten kreuzes, offiziell verabschiedet.+++

univ.-prof.dr. krepler, der in den ruhestand trat, war 35 jahre hindurch aertzlicher leiter des kinderspitals und hat in dieser zeit sehr wesentlich am organisatorischen aufbau mitgewirkt. darueber hinaus ist es auf seine initiative zurueckzufuehren, dass im rahmen des st. anna-kinderspitals ein eigenes haematologisches und onkologisches zentrum fuer bluterkrankungen im kindesalter errichtet wurde. das zentrum zaehlt zu den bekanntesten einrichtungen dieser art in oesterreich. prof. krepler hat zahlreiche neue therapieformen zur behandlung von kindlicher leukaemie entwickelt. als sein nachfolger wurde bereits univ.-prof.dr. helmut gader aus suedtirol eingefuehrt, der zu den anerkannten fachaerzten auf dem gebiet der haematologie und onkologie bei kindern zaehlt.  
(schluss) zi/bs



80-09-30

hobbyfernlehre - ein neues bildungsangebot (1)

=++++

12 +++wien, 30.9. (rk-kommunal) in vertretung von frau vize-  
buergermeister gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r  
stellte dienstag gemeinderat franz m r k v i c k a im  
rahmen einer pressekonferenz eine aktion vor, die die ma 13  
gemeinsam mit dem oesterreichischen institut fuer berufs-  
bildungsforschung durchfuehrt. hobbyfernlehrgaenge sollen  
menschen, die aus verschiedensten gruenden keine kurse  
besuchen koennen oder wollen, zugang zum bildungsangebot  
der stadt wien ermoeglichen.+++

wer wegen unregelmässiger arbeitszeit keine fixen  
kurstermine einhalten kann, wer seine kinder nicht allein  
daheimlassen kann, wer die fahrt zur naechsten volkshoch-  
schule als zu zeitraubend oder zu beschwerlich empfindet  
oder wer ganz einfach nicht gern gemeinsam mit anderen  
lernt, der wird durch fernlehre die moeglichkeit erhalten,  
zu lernen wann er will, wo er will und wie er will. fern-  
lehrgaenge haben ja den vorteil, das lernzeit und  
lernort selbstgewaehlt werden koennen und dass auch das  
lerntempo individuell bestimmt werden kann. (forts.) emw/gg

80-09-30

hobbyfernlehre - ein neues bildungsangebot (2)

utl.: warum hobbykurse?

=++++

13 wien, 30.9. (rk-kommunal) das oesterreichische fernlehrwesen bietet in erster linie berufsbildende kurse an. doch besteht bei bildungswilligen, lernhungrigen aber leider verhinderten kursbesuchern der wunsch nach hobbykursen, wie das oesterreichische institut fuer berufsbildungsforschung in einer von der ma 13 in auftrag gegebenen studie festgestellt hat. daher soll durch die neue aktion der ma 13 das hobbyfernlehrwesen in wien aufgebaut und ausgebaut werden. der fernlehrtest soll dafuer die erforderlichen wissenschaftlichen grundlagen schaffen.

zwtl.: warum test?

die neue aktion der ma 13 hat testcharakter. pro fach koennen hundert testpersonen verbilligte lehrmaterialien erhalten. als kleine gegenleistung wird der teilnehmer gebeten am kursende einige fragen ueber seine erfahrungen zu beantworten. wenn der eineinhalb bis zwei jahre laufende test ein positives ergebnis bringt, koennte die hobbyfernlehre auch in wien eine staendige bildungseinrichtung werden. die befragung der testpersonen wird vom oesterreichischen institut fuer berufsbildungsforschung durchgefuehrt. (forts.)

emw/gg

30. september 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 2796

80-09-30

hobbyfernlehre - ein neues bildungsangebot (3)

zwtl.: so wird's gemacht

=++++

14 wien, 30.9. (rk-kommunal) die informationsblaetter fuer den fernlehrtest liegen in der stadtinformation, in den volkshochschulen, in den staedtischen buechereien und in den jugendzentren der stadt wien auf. ausserdem wurden bereits der freizeitklub alt-erlaa (wo am 9. oktober um 20 uhr eine informationsveranstaltung stattfinden wird), einige firmenbetriebsraete und noch zahlreiche andere kontaktpersonen interessiert.

das kursprogramm wird nach einsendung des auf dem informationsblatt abgedruckten gutscheines zugeschickt. aber auch ein anruf bei der ma 13 genuegt: telefon 42 800/4297 (mag. koschler). im rahmen der einzelnen kurse wird es auch gruppenabende geben, wo die lernenden fragen stellen und erfahrungen austauschen koennen. (schluss) emw/gg

80-09-30

'hundertwasser-krawina-haus' in wien geplant (3)

=++++

15 wien, 30.9. (rk-kommunal) buergermeister Leopold gratz verwies darauf, dass sich friedensreich hundertwasser stets ueber den rahmen seiner eigentlichen kuenstlerischen taetigkeit hinaus stark engagiert hat. seine stellungnahmen, die anfangs oft belaechelt wurden, erwiesen sich schliesslich als sehr pointierte vertretung zutiefst menschlicher forderungen. dabei sei wichtig, dass hundertwasser nie versucht habe, die ganze technik zu verteufeln, wie das manchmal im namen der menschlichkeit geschieht, sondern im gegenteil bestrebt sei, alle moeglichkeiten der technik im dienst der menschen zu nuetzen.

hundertwasser erklarte, dass sich das prinzip der architektur, haeuser von innen nach aussen zu bauen, als falsch erwiesen habe. deshalb sei hier der weg beschritten worden, die aeussere kuenstlerische gestaltung mit der aufgabe des architekten, die innenraeume zu bilden, zu einer einheit zu verbinden. das haus sei der versuch, die pionierleistungen der wiener baukunst fortzufuehren. (schluss)  
sti/gg

80-09-30

neue wirtschaftsuniversitaet in zwei jahren fertig (1)

=++++

16 +++wien, 30.9. (rk-lokal) in zwei jahren wird die neue wirtschaftsuniversitaet wien im rahmen des hochschulzentrums althanstrasse fertiggestellt sein. das zoologische institut der universitaet wien soll schon 1981 in seine neuen raemlichkeiten einziehen. im rahmen einer pressefuehrung informierten am dienstag die verantwortlichen des kuratoriums zur foerderung der wirtschaftsuniversitaet wien ueber den baufortschritt an dem 2,3 milliarden-projekt. von besonderer bedeutung ist dieser bau auch fuer den neunten bezirk, der durch die ueberbauung des bisher trennenden franz josefs-bahnhof eine neue urbane und verkehrstechnische infrastruktur erhaelt.+++

wie der praesident des kuratoriums, prof. dr. alfred L e h r , ausfuehrte, wird durch die neue wirtschaftsuniversitaet die akute platznot dieser hochschule mit derzeit 10.000 hoerern behoben. auch der neubau des zoologischen institutes und des biologischen zentrums bedeuten das ende langjaehrigen raummangels fuer die studenten. der bau - er wurde 1975 beschlossen - wird vom kuratorium mittels bankenfinanzierung errichtet und geht bis 1996 im rahmen eines "spezialleasing"-vertrages in das eigentum des bundes ueber.

bei der gestaltung des baues, der auf einer grundflaeche von 59.000 quadratmeter insgesamt 387.000 kubikmeter umbauten raum umfasst, wird durch gliederung und differenzierung der baukoerper und durch grosszuegige begruenung auf die einpassung und aufwertung des oertlichen stadtbildes geachtet. durch eine energieoptimierte bauweise soll ein waermeenergiebedarf von lediglich 38,9 prozent der vorgeschriebenen bundesrichtlinien fuer hochschulbauten erreicht werden. (forts.) gab/gg

80-09-30

neue wirtschaftsuniversitaet in zwei jahren fertig (2)

utl.: bedeutung fuer den gesamten bezirk

=++++

17 wien, 30.9. (rk-kommunal) fuer den 9. bezirk und besonders fuer das angrenzende lichtental hat die ueberbauung des franz josef-bahnhofes mit dem universitaetszentrum und den bereits fertiggestellten buerobauten grosse bedeutung. die bebauung hebt die trennung verschiedener bezirksteile durch die bahnanlagen auf und traegt wesentlich zu einer verbesserung der infrastruktur des bezirks bei. durch die studenten der ''wirtschaftsuni'' und des zoologischen instituts und die angestellten der bueros tritt eine wesentliche belebung des gebiets ein. verkehrstechnisch soll das gebaeude in spaeterer zukunft durch eine neue gemeinsame station der u 4 und der guertelstadtbahn, der zukuenftigen u 6 erschlossen werden. das gebiet ist auch unmittelbar an das uebergeordnete strassennetz, den guertel und die donaukanalbegleitstrasse angebunden. (schluss)

gab/gg